

**Zeitschrift:** Zenit  
**Herausgeber:** Pro Senectute Kanton Luzern  
**Band:** - (2006)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Energie für Ihre Anlagen  
**Autor:** Scherer, Heidi  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-820809>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Energie für Ihre Anlagen

**Mit der Aufteilung des Vermögens (Asset Allocation) in die verschiedenen Anlageinstrumente ist der wichtigste Teil bei einem Anlageentscheid erfolgt. Denn über 90 Prozent des Anlageerfolges werden durch die Asset Allocation bestimmt.**

Wenn das Vermögen angelegt werden soll, stellt sich sofort die Frage nach dem persönlichen Anlageverhalten. Bin ich risikofreudig und kann Kapitalverluste ertragen und auch noch ruhig schlafen? Bin ich zwingend auf regelmässige Erträge aus dem investierten Vermögen angewiesen? Wie lange ist mein Anlagehorizont? Brauche ich das Geld erst in fünf Jahren oder schon früher?

Die Beantwortung dieser Fragen legt die Basis für den persönlichen Anlagetyp. Dabei wird grundsätzlich zwischen fünf Anlagetypen unterschieden: Obligationen, Einkommen, Ausgewogen, Wachstum, Aktien.


Diese Anlagetypen unterscheiden sich vor allem bei der Gewichtung des Anteils an Aktien- und Fremdwährungsanlagen. Es ist offensichtlich, dass der Anlagetyp Wachstum mehr Aktien und sinnvollerweise auch mehr Fremdwährungen beinhaltet als der Anlagetyp Einkommen. Selbstverständlich unterscheiden sich die Anlagetypen stark in den einzelnen Ertrags-Risikoeigenschaften. Dabei ist die Ertragserwartung beim Typ Aktien deutlich höher als beim Typ Obligationen – jedoch auch das Risiko.

Der entsprechende Anlagetyp bildet die Basis für die Asset Allocation. Der Entscheid, wie sich das Gesamtvermögen zusammensetzen soll, ist ein strategischer und damit längerfristig gültig. Denn es ist relativ unwahrscheinlich, dass ein auf regelmässiges Einkommen ausgerichteter Investor plötzlich zu einem überwiegend in Aktien investierenden Anleger wird. Selbstverständlich können sich Bedürfnisse im Laufe der Jahre ändern. Deshalb ist eine periodische Überprüfung des ursprünglichen Anlagetyps, unabhängig von der temporären Entwicklung der Finanzmärkte, sinnvoll.

Studien bzw. die Vergangenheit haben gezeigt, dass über 90 Prozent des Anlageerfolges von der



**Heidi Scherer,**  
Geschäftsführerin LKB Expert  
Fondsleitung AG

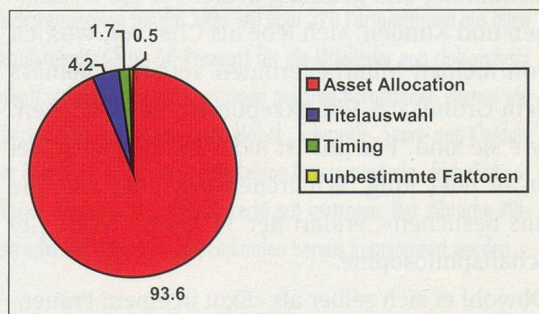
 **Luzerner  
Kantonalbank**

strategischen Vermögensaufteilung abhängen. Nur rund 6 Prozent hängen von der Titelauswahl oder vom so genannten Timing (also dem Zeitpunkt des Kaufs/Verkaufs der Anlagen) ab. Dieses Resultat ist für viele Personen erstaunlich und auch interessant, denn es hat sich gezeigt, dass sehr viel Zeit in die Überlegungen investiert wird, ob nun beispielsweise die eine oder andere Pharmaaktie gekauft werden soll.

Bei einer sinnvollen Diversifikation der Anlagen spielt der einzelne Titelauswahl eine untergeordnete Rolle. Hingegen spielt es sehr wohl eine Rolle, ob ich mein Vermögen auf dem Konto belasse, in Obligationen investiere, einen grossen Anteil in Aktien anlege oder ob ich im Immobilienbereich engagiert sein möchte. Der Entscheid für die Gewichtung der einzelnen Instrumente ist grundsätzlich und das Gespräch mit einem Kundenberater bei der Hausbank deshalb unerlässlich.

Die mehrfach ausgezeichneten LKB Expert-Fonds der Luzerner Kantonalbank ermöglichen eine konsequente Umsetzung der persönlichen Anlagestrategie. Und mit dem Fondskonto club sixtysix ist dies schon mit Kleinstbeträgen möglich.

**Eine Beratung bei der Luzerner Kantonalbank ist unerlässlich.  
Telefon 0844 822 811 oder [info@lukb.ch](mailto:info@lukb.ch), [www.lukb.ch](http://www.lukb.ch)**



**Die Asset Allocation bestimmt über 90 Prozent des Anlageerfolges.**